

26.02.2025

## **Bericht**

für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 20.03.2025

---

### 1. Gegenstand der Vorlage:

Abschlussbericht zur Empfehlung der BVV, Ds-Nr. 0597/IX aus der 23. BVV vom 25.05.2023, Lärmschutzwand an der östlichen Seite des Blumberger Dammes

### 2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Der Empfehlung der BVV wurde gefolgt.

Die Senatorin für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt teilt hierzu mit:

„Die Baumaßnahme zum Ersatzneubau der Südlichen Blumberger Damm Brücke untergliedert sich in zwei Teile, den Brücken- und den Straßenbau. Das eigentliche Brückenbauwerk, also die Südliche Blumberger Damm Brücke ist fertiggestellt. Auch der darunterliegende Wuhlgartenweg wurde ebenso fertiggestellt.

Die Straußenbauarbeiten befinden sich aktuell in der Bauausführung und werden in diesem Kalenderjahr fertiggestellt. Lärmvorsorgemaßnahmen wie das Errichten einer Lärmschutzwand im Rampenbereich sind im Zusammenhang mit der Bauausführung des Ersatzneubaus jedoch nicht vorgesehen. Durch den Ersatzneubau der Brücke sowie den grundhaften Ausbau der Fahrbahnrampenbereiche werden in Gradienten und Straßenbegrenzungslinie keine wesentlichen Änderungen gegenüber dem Bestand hervorgerufen, die den Anspruch einer Lärmvorsorge infolge der Umsetzung der Baumaßnahme begründen. Im Zusammenhang mit der Brückenbaumaßnahme sehe ich daher aus gesetzlichen Vorgaben keine Möglichkeit, Lärmvorsorgemaßnahmen umzusetzen [...] Gegenüber dem ursprünglichen Bestand ist zukünftig, durch den neuen, ebenen Fahrbahnbelag und die Wahl eines Straßenoberbaus in Asphaltbauweise gegenüber der vorherigen Situation (Betonbauweise mit starken Unebenheiten und Asphaltflickstellen) von einer wahrnehmbaren Minderung des Verkehrslärms auszugehen.“

Nadja Zivkovic

Bezirksbürgermeisterin